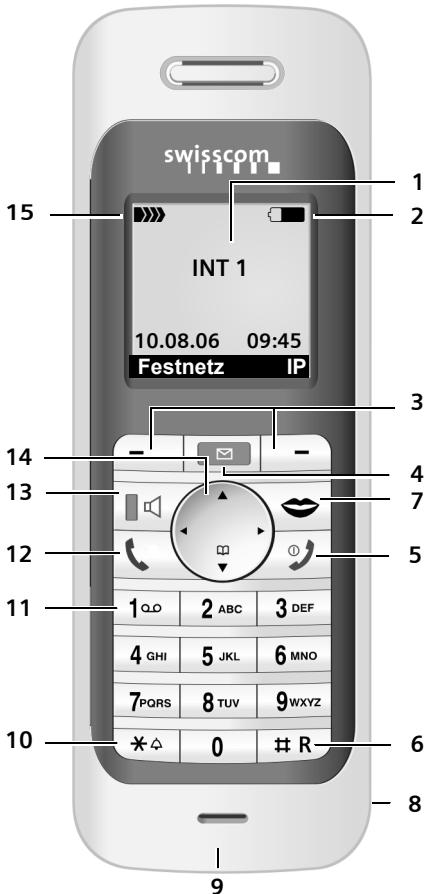




Aton CL700 ^{IP} Bedienungsanleitung

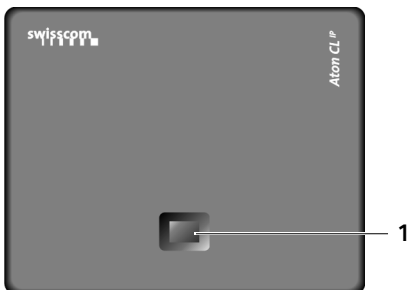
Kurzübersicht Mobilteil V2



Tasten Mobilteil V2

- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkus fast leer
 blinkt: Akkus werden geladen
- 3 **Display-Tasten** (S. 18)
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Rückfrage (Flash), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)** (S. 18)
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset
- 9 **Mikrofon**
- 10 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 11 **Taste 1**
 Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 12 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 13 **Freisprech-Taste**
 Wechseln zwischen Hörer-/Freisprechmodus
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf
- 14 **Steuer-Taste** (S. 17)
- 15 **Empfangsstärke**
 (hoch bis gering)
 blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis



Taste Basis

- 1 **Paging-Taste**
 Leuchtet: LAN-Verbindung aktiv (Telefon ist mit Router verbunden)
 Blinkt:
 Datenübertragung auf LAN-Verbindung
Kurz drücken: Paging starten
Lang drücken:
 Basis in Anmeldemodus versetzen

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil V2	1
Kurzübersicht Basis	1
Sicherheitshinweise	3
Aton CL700 IP – mehr als nur Telefonieren	5
VoIP – über das Internet telefonieren	6
Erste Schritte	6
Verpackungsinhalt	6
Mobilteil in Betrieb nehmen	6
Basis aufstellen	8
Basis anschließen	9
Einstellungen für die VoIP-Telefonie vornehmen	10
Menü-Übersicht	13
Über VoIP und Festnetz telefonieren	16
Extern anrufen	16
Gespräch beenden	16
Anruf annehmen	16
Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln	17
Notrufnummern wählen	17
Mobilteil bedienen	17
Mobilteil ein-/ausschalten	17
Steuer-Taste	17
Display-Tasten	18
Zurück in den Ruhezustand	18
Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)	18
Telefonbuch und Listen nutzen	19
Telefonbuch	19
Wahlwiederholungsliste	19
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	20
Mit Telefonbuch/Liste wählen	20

SMS (Textmeldungen)	21
SMS schreiben/senden/speichern	21
SMS empfangen/lesen	23
SMS-Listen verwalten	23
Benachrichtigung via SMS	23
E-Mail-Benachrichtigungen	24
Zugangsdaten zum Posteingangsserver eintragen	24
Posteingangsliste öffnen	24
Mobilteil/Basis einstellen	25
Display-Tasten des Mobilteils ändern	25
Sprachlautstärke ändern	25
Klingeltöne einstellen	25
Hinweistöne ein-/ausschalten	26
Wecker einstellen	26
System-PIN der Basis ändern	26
Standardverbindung einstellen	26
MAC-Adresse der Basis abfragen	26
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten	27
Software-Updates	27
Anhang	28
Pflege	28
Kontakt mit Flüssigkeit	28
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	28
Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung	29
Reparatur/Wartung	29
Technische Daten	30
Aton CL700 IP – Freie Software	31
Zubehör	32

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 30) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind im bzw. am Akkufach des Mobilteils angebracht, S. 6).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 28).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Aton CL700 IP nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis:

- Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden!
- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services) und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.
- Texteingabehilfe EATONI: Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS. Diese kann ein-/ausgeschaltet werden (S. 21).
- Instant Messaging wird z.Z. von Service Provider „Bluewin“ nicht unterstützt.

Aton CL700 IP – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, sowohl über das Festnetz als auch (kostengünstig) **ohne PC** über das Internet (VoIP) zu telefonieren.

Ihr Telefon kann noch viel mehr:

- ◆ Entscheiden Sie bei jedem Anruf **per Knopfdruck**, ob Sie über Festnetz oder Internet telefonieren wollen (S. 16).
- ◆ Melden Sie bis zu **sechs** Mobilteile an Ihrer Basis an. Mit Ihrer Basis können Sie gleichzeitig zwei Gespräche über VoIP oder ein Gespräch über Festnetz und ein Gespräch über VoIP führen.

Hinweis:

Das Swisscom-Telefon Aton CL700 IP entspricht dem Siemens-Modell Gigaset S450 IP. Aton CL700 IP funktioniert ausschließlich über den Internetprovider „Bluewin“ von Swisscom.

- ◆ Konfigurieren Sie den Anschluss des Telefons für VoIP **ohne PC**. Der Verbindungsassistent Ihres Telefons lädt die vor-konfigurierten Daten von Bluewin aus dem Internet und führt Sie bei der Eingabe Ihrer persönlichen Daten (VoIP-/SIP-Account). So wird Ihnen der Einstieg in VoIP leicht gemacht (S. 10).
- ◆ Vergeben Sie ein eigenes Passwort (**System-PIN**), um Ihr Gerät vor unberechtigten Zugriffen zu schützen (S. 26).
- ◆ Versenden und empfangen Sie **SMS** über das Festnetz (S. 21).
- ◆ Lassen Sie sich von Ihrem Telefon **ohne PC** über neue **E-Mail**-Nachrichten in Ihrer Mailbox informieren (S. 24).
- ◆ Speichern Sie bis zu 150 Nummern und Namen in Ihrem Mobilteil (S. 19).
- ◆ Laden Sie Ihre Outlook-Kontakte vom PC auf Ihr Mobilteil. Oder sichern Sie das Mobilteil-Telefonbuch auf Ihren PC.

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 19).
- ◆ Halten Sie beim Telefonieren Ihre Hände frei. Nutzen Sie die Freisprechfunktion Ihres Mobilteils oder telefonieren Sie bequem mit Headset (Zubehör).
- ◆ Halten Sie Ihr Telefon auf dem neuesten Stand. Lassen Sie sich über **Firmware-Updates** im Internet informieren und laden Sie diese auf Ihr Telefon.
- ◆ Verwenden Sie Ihr Mobilteil als Wecker (S. 26).

Ihr Aton CL700 IP bietet **erhöhte Sicherheit vor Viren** aus dem Internet durch sein geschütztes Betriebssystem.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

VoIP – über das Internet telefonieren

Bei VoIP (Voice over Internet Protocol) führen Sie Ihre Gespräche nicht über eine feste Verbindung wie im Telefonnetz, sondern Ihr Gespräch wird in Form von Datenpaketen über das Internet übermittelt.

Mit Ihrem Telefon können Sie alle Vorteile von VoIP nutzen:

- ◆ Sie können kostengünstig und in hoher Sprachqualität mit Teilnehmern im Internet, im Festnetz und im Mobilfunknetz telefonieren.
- ◆ Von Ihrem VoIP-Provider „Bluewin“ erhalten Sie persönliche Nummern, unter denen Sie aus dem Internet, dem Festnetz und jedem Mobilfunknetz erreichbar sind.

Um VoIP nutzen zu können, benötigen Sie Folgendes:

- ◆ Einen Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL)
- ◆ Zugang zum Internet, d. h. Sie benötigen einen Router, der Ihr Telefon mit dem Internet verbindet.

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Aton CL700 IP
- ◆ ein Mobilteil Aton CL300 V2
- ◆ ein Steckernetzgerät für die Basis
- ◆ eine Ladeschale inkl. Steckernetzgerät
- ◆ ein Telefonkabel
- ◆ ein Ethernet-Kabel (LAN-Kabel)
- ◆ zwei Akkus
- ◆ einen Akkudeckel
- ◆ einen Gürtelclip
- ◆ eine Kurzbedienungsanleitung

Dokumentation

Eine ausführlichere Beschreibung Ihres Aton CL700 IP finden Sie im Internet unter:

www.siemens.com/gigaset

Diese Gesamtbeschreibung ist im PDF-Format. Zum Lesen benötigen Sie den Adobe® Reader®. Den Adobe® Reader® finden Sie im Internet unter www.adobe.com.

Mobilteil in Betrieb nehmen



Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die auf S. 30 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

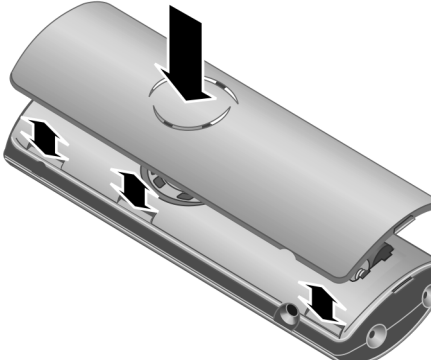
Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein. Sie hören einen Bestätigungston.

Akkudeckel schließen

- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

- ▶ Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- ▶ In die Mulde der Headsetbuchse greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Ladeschale anschließen

Wie Sie die Ladeschale anschließen, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

- ▶ Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen lassen.

Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols ,  oder  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil so lange ununterbrochen in der Ladeschale stehen lassen, bis das Akku-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 13h).
- ▶ Das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Hinweis:

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung Ihres Aton CL700 IP (S. 6).

Datum und Uhrzeit einstellen

Sind am Telefon Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt, wird die Display-Taste **Zeit** angezeigt. Später können Sie Datum und Uhrzeit über das Menü

 **Einstellungen** → **Datum und Uhrzeit** einstellen.

- ▶ Auf **Zeit** drücken bzw. Menü öffnen.
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. für 07:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken.

Datum und Uhrzeit werden im Ruhe-Display des Mobilteils angezeigt (S. 1).

Hinweis:

Datum/Uhrzeit werden nicht automatisch bei ankommenden Gesprächen aktualisiert.

Mobilteil an Basis anmelden

Ihr Mobilteil ist im Lieferzustand bereits an der Basis angemeldet.

Wie Sie weitere Mobilteile an der Basis anmelden und kostenlos intern telefonieren, ist in der ausführlichen Bedienungsanleitung beschrieben (S. 6).

Basis aufstellen

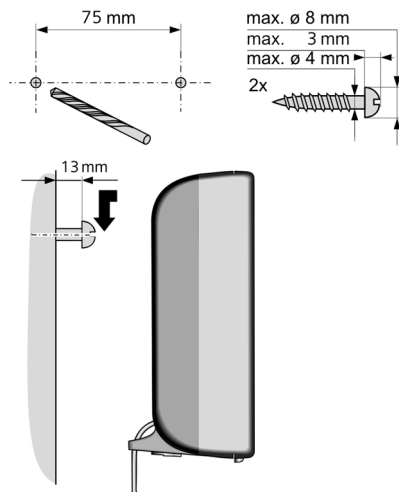
Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen bzw. aufhängen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Aton CL700 IP vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Wandmontage der Basis



Basis anschließen

Um mit Ihrem Telefon über das Festnetz und über VoIP telefonieren zu können, müssen Sie die Basis mit Festnetz und Internet verbinden, siehe Bild 1.

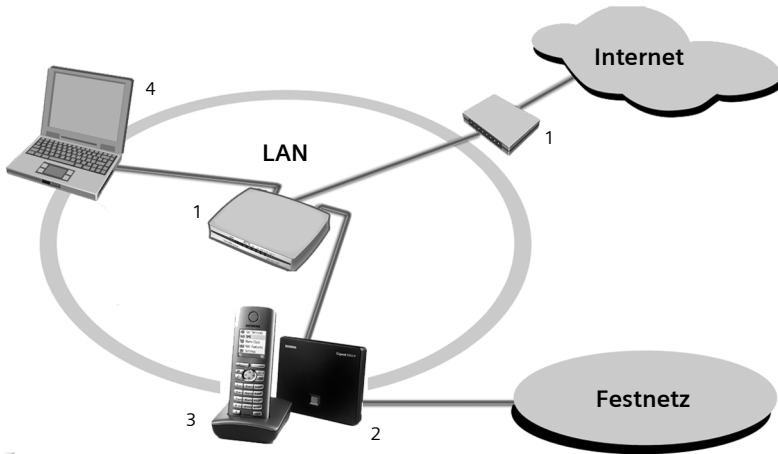


Bild 1 Anschluss des Telefons an Festnetz und Internet

- 1 Anschluss ans Internet:
Router und Modem (im Bild) oder
Router mit integriertem Modem
- 2 Basis Aton CL700 IP
- 3 Mobilteil Aton CL300 V2
- 4 PC im LAN

Führen Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge durch:

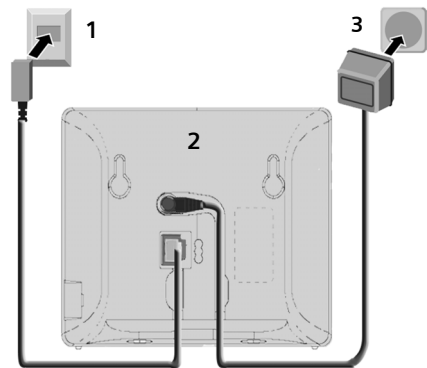
1. Basis mit Telefonanschluss des Festnetzes verbinden
2. Basis mit Stromnetz verbinden
3. Basis mit Router verbinden

Wichtig:

Unbedingt Reihenfolge beim Anschliessen beachten!

Basis mit Festnetz und Stromnetz verbinden

- **Bitte zuerst** den Telefonstecker und **danach** das Steckernetzgerät wie unten dargestellt anschließen.

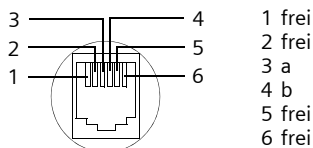


- 1 Telefonstecker mit Telefonkabel
- 2 Unterseite der Basis
- 3 Steckernetzgerät 230 V

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

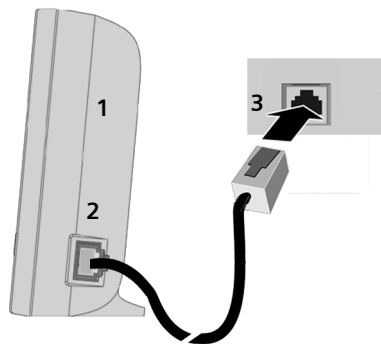
Richtige Telefonsteckerbelegung



Sie können jetzt mit Ihrem Telefon über das Festnetz telefonieren und sind über Ihre Festnetz-Nummer erreichbar!

Basis mit dem Router verbinden

Für den Anschluss an das Internet benötigen Sie einen Router, der über ein Modem (ist ggf. im Router integriert) mit dem Internet verbunden ist.



- 1 Seitenansicht der Basis
- 2 Netzwerkstecker (LAN) mit Netzkabel
- 3 Netzwerkstecker am Router

Sobald das Kabel zwischen Telefon und Router gesteckt ist, leuchtet die Paging-Taste auf der Vorderseite der Basis (S. 1).

Einstellungen für die VoIP-Telefonie vornehmen

Damit Sie über das Internet (VoIP) mit beliebigen Teilnehmern im Internet, Festnetz und Mobilfunknetz telefonieren können, benötigen Sie die Dienste eines VoIP-Providers, der den VoIP-Standard SIP unterstützt.

Hinweis:

Das Gerät funktioniert ausschließlich über „Bluewin“ (VoIP-Provider von Swisscom). Alle VoIP-Einstellungen sind ab Werk voreingestellt.

Sie müssen lediglich die Benutzer-ID und Passwort eingeben. Diese erhalten Sie von „Bluewin“.

Voraussetzung: Sie haben sich (z.B. über Ihren PC) bei Bluewin registriert und mindestens einen VoIP-Account einrichten lassen.

Damit Sie VoIP nutzen können, sind noch folgende Einstellungen an Ihrem Telefon notwendig. Alle Angaben erhalten Sie von Bluewin.

- ◆ Ihr Anmelde-Name
- ◆ Ihr Passwort beim VoIP-Provider

Der Verbindungsassistent unterstützt Sie bei den Einstellungen.

Verbindungsassistenten starten

Voraussetzung: Die Basis ist mit Stromnetz und Router verbunden. Der Router hat eine Verbindung zum Internet (S. 10).

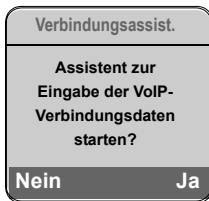
Tipp: Lassen Sie **VoIP** als Standardverbindung für Ihr Telefon eingeschaltet (Liefereinstellung, S. 26), das Telefon versucht dann nach Beenden des Verbindungsassistenten direkt eine Verbindung zum Server Bluewin aufzubauen. Kann die Verbindung wegen falscher/unvollständiger Angaben nicht hergestellt werden, werden Meldungen ausgegeben (S. 12).

Hinweis:

Für Ihr Telefon ist die dynamische Zuordnung der IP-Adresse voreingestellt. Damit Ihr Router das Telefon „erkennt“, muss auch im Router die dynamische Zuordnung der IP-Adresse aktiviert sein, d. h. der DHCP-Server des Routers ist eingeschaltet.

Sobald der Akku des Mobilteils ausreichend geladen ist, blinkt die Nachrichtentaste  Ihres Mobilteils (etwa 20 Min. nachdem Sie das Mobilteil in die Ladeschale gestellt haben). Drücken Sie die Nachrichtentaste , um den Verbindungsassistenten zu starten.

Sie sehen Sie folgende Anzeige:



Ja

Display-Taste drücken, um mit dem Verbindungsassistenten zu starten. Die Einstellungen werden in mehreren Schritten durchgeführt.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“).

Hinweis:

Der Verbindungsassistent startet auch automatisch, wenn Sie versuchen, eine Verbindung über das Internet herzustellen, bevor Sie die notwendigen Einstellungen vorgenommen haben.

Sie können den Verbindungsassistenten auch jederzeit über das Menü aufrufen (S. 13).

Daten des VoIP-Providers herunterladen

Das Telefon baut eine Verbindung zum Bluewin-Server im Internet auf.

Nach kurzer Zeit sehen Sie folgende Anzeige:



Quittieren Sie mit **OK**. Es wird der Service-Provider von Swisscom „Bluewin“ angezeigt. Quittieren Sie mit **OK**.

Die notwendigen allgemeinen Zugangsdaten von Bluewin werden heruntergeladen und im Telefon gespeichert.

Benutzerdaten Ihres ersten VoIP-Accounts eingeben

Geben Sie die VoIP-Benutzerdaten des VoIP-Accounts ein. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem VoIP-Provider.

Anmelde-Name:

Anmelde-Namen eingeben und **OK** drücken.

Anmelde-Passwort:

Passwort eingeben und **OK** drücken.

Hinweis:

Achten Sie bei der Eingabe der VoIP-Benutzerdaten auf korrekte Groß-/Kleinschreibung. Bei der Texteingabe wird der erste Buchstabe standardmäßig groß geschrieben. Drücken Sie ggf. lang auf die Taste  um zwischen Groß-/Kleinschreibung und Zifferneingabe zu wechseln.

VoIP-Einstellungen abschließen

Haben Sie alle notwendigen Eingaben gemacht, wird im Display die Meldung „**Verbindungsdaten vollständig**“ angezeigt. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sind alle Einstellungen korrekt und kann das Telefon eine Verbindung zum VoIP-Server aufbauen, wird der interne Name des Mobilteils angezeigt (Beispiel):



Sie können jetzt mit Ihrem Telefon sowohl über das Festnetz als auch über das Internet telefonieren! Sie sind über Ihre Festnetz-Nummer und über Ihre VoIP-Nummer für Anrufer erreichbar!

Hinweis:

Damit Sie immer über das Internet erreichbar sind, muss der Router dauerhaft mit dem Internet verbunden sein.

Keine Verbindung zum Internet/ VoIP-Server

Wird nach Abschluss des Verbindungssistenten im Display statt des internen Namens eine der folgenden Meldungen angezeigt, sind Fehler aufgetreten:

Server nicht erreichbar

Das Telefon hat keine Verbindung zum Internet.

- ▶ Prüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Basis und Router (LED der Basis muss leuchten) sowie zwischen Router und Internet-Anschluss.
- ▶ Prüfen Sie, ob Ihr Telefon mit dem LAN verbunden ist. Ggf. konnte dem Telefon keine IP-Adresse zugeordnet werden oder die fest eingestellte IP-Adresse ist bereits einem anderen LAN-Teilnehmer zugeordnet.

- ▶ IP-Adresse ermitteln über das Mobilteil-Menü:

☎ → ⚙ **Einstellungen** → **Basis**
→ **Lokales Netzwerk**

- ▶ Falls keine Verbindung aufgebaut werden kann, Einstellungen am Router (DHCP-Server aktivieren) oder IP-Adresse des Telefons ändern.

Provider-Anmeldung nicht erfolgreich!

- ◆ Ihre persönlichen Daten für die Anmeldung beim VoIP-Provider sind ggf. unvollständig oder falsch eingetragen.
 - ▶ Prüfen Sie Ihre Angaben für **Anmelde-Name** und **Anmelde-Passwort**. Kontrollieren Sie insbesondere die Groß-/ Kleinschreibung. Öffnen Sie dazu am Mobilteil das Menü:
☎ → ⚙ **Einstellungen** → **Telefonie**
→ **VoIP** → **Provider-Anmeldung**
- ◆ Die Serveradresse des VoIP-Servers ist noch nicht oder falsch eingetragen.

Hinweis:

Ist an Ihrem Router Port Forwarding für die als SIP-Port (Standard 5060) und RTP-Port (Standard 5004) eingetragenen Ports aktiviert, ist es sinnvoll, DHCP auszuschalten und dem Telefon eine feste IP-Adresse zuzuordnen (ggf. können Sie Ihren Gesprächspartner bei VoIP-Anrufen sonst nicht hören):

Über das Mobilteil-Menü:

☎ → ⚙ **Einstellungen** → **Basis** → **Lokales Netzwerk**

Menü-Übersicht

Das Hauptmenü Ihres Telefons öffnen Sie, indem Sie im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken:

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Funktion auszuwählen:

Mit Hilfe von Ziffernkombinationen („Shortcut“)

- Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht vor der Funktion steht.

Beispiel: **5** **4** **1** für „Sprache des Mobilteils einstellen“.

Mit Blättern in den Menüs

- Mit der Steuer-Taste (oben/unten drücken) zur Funktion blättern und **OK** drücken.

1 Messaging

1-1	SMS	Eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert			
		1-1-1	Neue SMS		
		1-1-2	Eingang (0)		
		1-1-3	Entwürfe (0)		
	Eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert				
		1-1-1	Allg. Postfach	1-1-1-1	Neue SMS
				1-1-1-2	Eingang (0)
				1-1-1-3	Entwürfe (0)
		1-1-2 bis 1-1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-1-2-1 bis 1-1-4-1	Neue SMS
				1-1-2-2 bis 1-1-4-2	Eingang (0)
				1-1-2-3 bis 1-1-4-3	Entwürfe (0)

Menü-Übersicht

		1-1-6	Einstellungen	1-1-6-1	SMS-Zentren
				1-1-6-2	Postfächer
				1-1-6-3	Benachricht.Nr.
				1-1-6-4	Benachricht.Art
				1-1-6-5	Statusreport ¹
				1-1-6-6	Für SMS anmelden ²
1-2	E-Mail	1-2-1	Eingang (0)		
		1-2-2	Einstellungen	1-2-2-1	Anmeldung
				1-2-2-2	Eingangs-Server

2 Netzdienste

2-1	VoIP	2-1-6	Anrufweitzersch.
		2-1-7	Anklopfen
2-2	Festnetz	2-2-1	Nr. unterdrücken
		2-2-	Anrufweitzersch.
			Anrufschutz
2-3	Rückruf aus		

3 Wecker

4 Extras

4-3	Babyalarm
-----	-----------

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit				
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Klingeltöne	5-2-1-1	Für ext. Anrufe
				5-2-1-2	Für int. Anrufe
				5-2-1-3	Für alle gleich
		5-2-2	Hinweistöne		

¹ Provider abhängig. Im Netz von Swisscom nicht unterstützt.

² Mit der ersten SMS, die Sie versenden, registrieren Sie sich auf dem SMS-Server von Swisscom.

5-3	Display	5-3-1	Logo		
		5-3-2	Farbschema		
		5-3-3	Kontrast		
		5-3-4	Beleuchtung		
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache		
		5-4-2	Aut.Rufannahme		
		5-4-3	MT anmelden		
		5-4-4	Basisauswahl		
		5-4-5	Mobilteil-Reset		
5-5	Basis	5-5-1	Ruflistenart	5-5-1-1	Entgang. Anrufe
				5-5-1-2	Alle Anrufe
		5-5-2	Wartemelodie		
		5-5-3	System-PIN		
		5-5-4	Basis-Reset		
		5-5-5	Sonderfunktionen	5-5-5-1	Repeaterbetrieb
		5-5-6	Lokales Netzwerk		
		5-5-8	Firmware-Update		
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen	5-6-1-1	Netz-AB
5-7	Telefonie	5-7-1	Standardverbindung	5-7-1-1	VoIP
				5-7-1-2	Festnetz
		5-7-2	Verbindungsassist.		
		5-7-3	Notrufnummern		
		5-7-6	Festnetz	5-7-6-1	Wahlverfahren
				5-7-6-2	Flash-Zeiten
		5-7-7	VoIP	5-7-7-1	Status auf MT
				5-7-7-2	Provider auswählen
				5-7-7-3	Provider-Anmeldung

In dieser Kurzanleitung sind nicht alle Menüpunkte beschrieben. Die vollständige Beschreibung finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung Ihres Aton CL700 IP im Internet unter: www.siemens.com/gigaset.

Über VoIP und Festnetz telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz (Festnetz) oder in das Internet (VoIP). Sie legen beim Wählen fest, welchen Verbindungstyp Sie nutzen wollen.

Hinweise:

An Ihrer Basis können Sie zwei externe Gespräche parallel führen (an zwei Mobilteilen): zwei Gespräche über VoIP oder je ein Gespräch über VoIP und über Festnetz.

Verbindungstyp über die Abheben-Taste auswählen und anrufen



Nummer/IP-Adresse eingeben und Abheben- oder Freisprech-Taste **kurz/lang** drücken.

An Ihrem Telefon ist eine Standardverbindung festgelegt (Festnetz oder VoIP).

- ▶ Drücken Sie **kurz** auf die Abheben- oder Freisprech-Taste, wenn Sie das Telefonat über diese Standardverbindung führen wollen.
- ▶ Drücken Sie **lang** auf die Abheben- oder Freisprech-Taste, wenn Sie das Telefonat über den anderen Verbindungstyp führen wollen.

Hinweis:

Benutzen Sie ein anderes GAP-kompatibles Mobilteil, werden alle Gespräche über die Standardverbindung aufgebaut, auch wenn Sie die Abheben-Taste lang drücken. Wollen Sie über die Nicht-Standardverbindung anrufen, geben Sie am Ende der Nummer einen Stern (*) ein.

Verbindungstyp über Display-Tasten auswählen und anrufen

Voraussetzung: Die Display-Tasten Ihres Mobilteils sind mit **Festnetz** und/oder **IP** belegt.

Festnetz / **IP**

Display-Taste drücken, um den Verbindungstyp auszuwählen.



Nummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen.



Abheben-oder Freisprech-Taste drücken.

Wählen abbrechen

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweis:

Haben Sie Ihrem Telefon mehrere VoIP-Rufnummern zugeordnet, können Sie Mobilteilspezifisch einstellen, über welche VoIP-Nummer (Account) angerufen wird (Sendenummer des Mobilteils).

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird am Mobilteil durch Klingeln und Blinken der Freisprech-Taste signalisiert. Im Display werden die Nummer bzw. der Name des Anrufers und die Empfangsnummer angezeigt, die der Anrufer anruft (z. B. für Festnetz, für IP1 usw.).

Hinweis:

Am Mobilteil werden nur Anrufe an Empfangsnummern signalisiert, die dem Mobilteil zugeordnet sind. Sind keine Empfangsnummern speziell zugewiesen, werden alle Anrufe an allen Mobilteilen signalisiert.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** (S. 15) eingeschaltet, nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

- ▶ Freisprech-Taste  drücken, um während eines Gesprächs das Freisprechen ein- bzw. auszuschalten.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs im Freisprechbetrieb in die Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Notrufnummern wählen

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon so eingestellt, dass die als Notrufnummer gespeicherte Nummer, automatisch über das Festnetz gewählt wird.

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston.

Steuer-Taste



In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert. Beispiel:  für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat folgende Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.



Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 25).

In Listen und Menüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

In einem Eingabefeld

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach **oben** , **unten** , **rechts**  oder **links** .

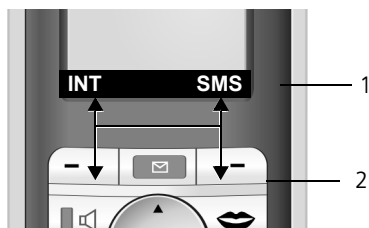
Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer-/ Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Displayzeile invers dargestellt. Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation.

Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Display-Zeile angezeigt
- 2 Display-Tasten

Hinweis:

Die Display-Tasten können Sie mit Funktionen/ Leistungsmerkmalen belegen. Über „Long-press“ der jeweiligen Display-Taste erhalten Sie eine Liste aller Funktionen/Leistungsmerkmale, die auf dieser Taste gespeichert werden.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Weitere Informationen zur Bedienung Ihres Telefons finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung unter www.siemens.com/qiqaset.

Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)



Drücken Sie die Taste.

Wählen Sie **Swisscom VP**. Sie werden direkt mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden. Die Zugangsnummer 0848 849 850 ist vorprogrammiert und kann nicht geändert werden.

Hinweis:

Mit dieser Taste werden Sie mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können. Zudem haben Sie via Sprachbefehl auch einfachen Zugriff auf aktuelle Informationen in den Bereichen Sport, News und Wetter.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch
- ◆ Wahlwiederholungsliste
- ◆ SMS-, E-Mail-Liste
- ◆ Anruferliste

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** können Sie bis zu 150 Nummern und Namen speichern.

- Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen (**kurz** drücken).

Länge eines Eintrags

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer :

Nummer eingeben.

Name :

Namen eingeben.

Jahrestag:

Display-Taste **Ändern** drücken und Datum sowie Erinnerungszeit und Signalisierungsart eingeben.

Kurzwahl:

Ziffern-Taste für Kurzwahl auswählen (,  bis ).

Die Nummer wird über die Nicht-Standardverbindung gewählt, wenn Sie die zugeordnete Ziffern-Taste im Ruhezustand **lang** drücken.

- Änderungen mit **Sichern** speichern.

Hinweis:

Fügen Sie am Ende der Nummer einen Stern (*) ein, wird die Nummer über die Nicht-Standardverbindung (S. 26) gewählt, auch wenn Sie die Abheben-Taste  kurz drücken.

Telefonbuch-Einträge verwalten

 →  (Eintrag auswählen)

- Display-Taste **Ansehen** drücken, um den Eintrag anzusehen

Oder

- Display-Taste **Optionen** drücken, um das Menü des Telefonbuchs zu öffnen.

Über das Menü des Telefonbuchs können sie z. B.:

- ◆ Einträge ändern, löschen, als **VIP** (Very Important Person) markieren oder an andere Mobilteile des Basis senden
- ◆ Telefonbuch löschen oder an andere Mobilteile senden

Weitere Informationen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung Ihres Aton CL700 IP unter www.siemens.com/gigaset.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.



Abheben-Taste **kurz** drücken, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen.

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

- ◆ **SMS-Liste**
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet, werden ggf. mehrere Listen angezeigt.
- ◆ **E-Mail-Posteingangsliste**
Die Liste wird nur angezeigt, wenn in der Mailbox am Posteingangsserver neue Nachrichten vorliegen.
- ◆ **Netz-Anrufbeantworter**
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl mit Taste 1 festgelegt ist (S. 15).
- ◆ **Anruferliste**
Sie können einstellen, ob die Anruferliste alle Anrufe oder nur die entgangenen Anrufe enthalten soll.

 →  **Einstellungen** → **Basis**
→ **Ruflistenart**

Hinweis:

In der Anruferliste werden nur Anrufe an die Empfangsnummern gespeichert, die Ihrem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... am Netz-Anrufbeantworter
	... in Anruferliste
	... in SMS- oder E-Mail-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie auf die Taste  drücken, werden die Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind in Fettschrift.

Liste öffnen

 → ggf. Liste auswählen

 Eintrag auswählen.

Weitere Informationen zu den Listen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung Ihres Aton CL700 IP unter www.siemens.com/qigaset.

Mit Telefonbuch/Liste wählen

- ▶ Telefonbuch/Liste öffnen.
- ▶ Mit  Eintrag auswählen.
- ▶ Abheben-Taste  **lang/kurz** drücken (S. 16).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Beim Versenden von SMS stellt die Basis automatisch eine Verbindung über das Festnetz her.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Festnetz-Anschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

Hinweis:

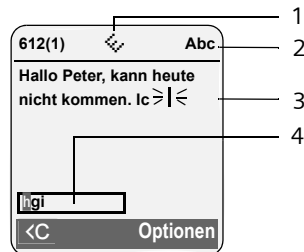
Mit der ersten SMS, die Sie versenden, registrieren Sie sich automatisch im SMS-Server von Swisscom.

SMS schreiben/senden/speichern

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen **0** und **9** sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 EATONI ist eingeschaltet
- 2 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung
- 3 SMS-Text
- 4 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste **[R]**, bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste **[R]** **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

SMS (Textmeldungen)

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken,
um in das Textfeld zurückzu-
kehren. Den Text eingeben.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Texteingabe-
hilfe EATONI ausgeschaltet.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell
alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Zif-
fern haben dabei erste Priorität. Die Sor-
tierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge
der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem
Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer
ein. Diese Einträge rücken dann an den
Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen
Sie einen Stern voranstellen, stehen am
Ende des Telefonbuchs.

SMS schreiben/senden/speichern



→  **Messaging** → **SMS**
→ (Postfach, Postfach-PIN)

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.
SMS wird in der Entwurfsliste
gespeichert. Sie können Sie
später ändern und versenden.
Entwurfsliste öffnen: 

→  **Messaging** → **SMS**
→ (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Entwürfe**

Oder

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch
im Ortsnetz) aus dem Telefon-
buch auswählen oder direkt
eingeben. Ggf. Postfach-ID
ans **Ende** der Nummer hän-
gen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Hinweis:

Sie können eine SMS auch als Fax oder als
E-Mail an eine E-Mail-Adresse senden. Die
E-Mail-Adresse müssen Sie am **Anfang** der
SMS-Nachricht eintragen. Nähere Informati-
onen entnehmen Sie bitte der ausführlichen
Bedienungsanleitung unter
www.siemens.com/gigaset.

Wird z.Z. im Netz von Swisscom nicht unter-
stützt.

SMS verketten

Enthält eine SMS mehr als 160 Zeichen
wird sie als **verkettete** SMS versendet (bis
zu acht SMS) und empfangen.

Beim Schreiben einer SMS wird rechts
oben in der Kopfzeile Folgendes angezeigt
(Beispiel):



- 1 Maximale Anzahl der Zeichen, die Sie
noch schreiben bzw. anhängen können
(ausgegangen wird von 8 verketteten
SMS)
- 2 Anzahl der SMS, die für den bisher ge-
schriebenen Text bereits verkettet wer-
den müssen.

Beachten Sie bitte, dass beim Verketten von
SMS in der Regel höhere Kosten anfallen.

SMS empfangen/lesen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste , einen Hinweiston und einem Rufton* signalisiert.

Hinweis:

* Der erste Rufton kann ausgeschaltet werden (S. 27).

Eingangsliste öffnen

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken, ggf. Postfach auswählen und Postfach-PIN eingeben.

Oder

- ▶ Menü  →  **Messaging** → **SMS**
→ (Postfach, Postfach-PIN) → **Eingang** öffnen.

SMS lesen

- ▶ Display-Taste **Lesen** drücken.

SMS-Listen verwalten

Über die Optionen der Eingangs-/Entwurfsliste können Sie z.B.:

- ◆ Einzelne SMS oder die gesamte Liste löschen
- ◆ Nummer ins Telefonbuch übernehmen.
- ◆ SMS weiterleiten oder beantworten
- ◆ In der Entwurfssliste gespeicherte SMS weiterschreiben und senden.
- ▶ SMS auswählen und **Optionen** drücken.

Benachrichtigung via SMS

Lassen Sie sich unterwegs per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen.

Benachrichtigungsnummer speichern



→  **Messaging** → **SMS**
→ **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

- ▶ Nummer eines Mobiltelefon oder eines anderes SMS-fähiges Geräts eingeben, an das die Benachrichtigung geschickt werden soll. (**Achtung:** Nicht die eigene Festnetz-Nummer angeben!)

Benachrichtigung aktivieren



→  **Messaging** → **SMS**
→ **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

- ▶ Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.
- ▶ Mit **Sichern** speichern.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Netzanbieter in der Regel Kosten für die SMS-Benachrichtigungen berechnet.

Weitere Informationen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung Ihres Aton CL700 IP unter www.siemens.com/gigaset.

E-Mail-Benachrichtigungen

Ihr Telefon informiert Sie, wenn an Ihrem Posteingangsserver neue E-Mail-Nachrichten für Sie eingetroffen sind.

Es baut periodisch (ca. alle 15 Min.) eine Verbindung zum E-Mail-Server auf und prüft, ob neue Nachrichten vorhanden sind.

Neue E-Mail-Nachrichten werden an allen angemeldeten Mobilteilen durch einen Hinweiston und Blinken der Nachrichtentaste  signalisiert. Im Ruhe-Display wird das Symbol  angezeigt.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben ein E-Mail-Konto bei einem Internet-Provider eingerichtet.
- ◆ Der Posteingangsserver verwendet das POP3-Protokoll.
- ◆ Sie haben den Namen des Posteingangsservers und Ihre persönlichen Zugangsdaten (Kontoname, Passwort) im Telefon gespeichert.

Zugangsdaten zum Posteingangsserver eintragen

Zugangsdaten eintragen

 →  **Messaging** → **E-Mail**
→ **Einstellungen** → **Anmeldung**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Anmelde-Name:

Benutzernamen (Kontonamen) eingeben (max. 32 Zeichen).

Anmelde-Passwort:

Passwort eingeben (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).

- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken.

Posteingangsserver eintragen

 →  **Messaging** → **E-Mail**
→ **Einstellungen** → **Eingangs-Server**

- ▶ Namen des Posteingangsservers (POP3-Server) eingeben.
- ▶ **Optionen** → **Speichern** auswählen und **OK** drücken.

Posteingangsliste öffnen

 →  **Messaging** → **E-Mail** → **Eingang**

Oder, wenn neue E-Mail-Nachrichten vorliegen (die Nachrichtentaste  blinkt):

 → **E-Mail**

Das Telefon baut eine Verbindung zum Posteingangsserver auf. Die Liste der dort gespeicherten E-Mail-Nachrichten wird angezeigt.

Für jede E-Mail werden Name bzw. E-Mail-Adresse des Absenders (einzeilig, ggf. gekürzt) sowie Datum und Uhrzeit angezeigt.

Nachrichtenkopf einer E-Mail ansehen

 E-Mail-Eintrag auswählen.
Betreff Display-Taste drücken. Betreff

Der Betreff der E-Mail-Nachricht (max. 120 Zeichen) wird angezeigt.

 Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren.

Absender-Adresse einer E-Mail ansehen

 E-Mail-Eintrag auswählen.
Von Display-Taste drücken.

Die E-Mail-Adresse des Absenders wird vollständig angezeigt.

 Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren.

Mobilteil/Basis einstellen

Mobilteil und Basis sind voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern. Entsprechende Funktionen finden Sie in den Untermenüs

 → **Einstellungen** und  → **Wecker** (S. 13).

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Display-Tasten des Mobilteils ändern

Sie können den Display-Tasten Ihres Mobilteils andere Funktionen zuweisen. Die Änderung ist Mobilteil-spezifisch.

- ▶ Im Ruhezustand **lange** auf die rechte oder linke Display-Taste (z.B. **Festnetz**) drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

 Funktion auswählen und **OK** drücken.

Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück. Die Beschriftung der Display-Taste hat sich geändert (z.B. **Messgr.** bei der Auswahl: **Messenger**).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines Gesprächs vornehmen. Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

 Menü öffnen.

 Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln:

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne einstellen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

 → **Einstellungen** → **Töne und Signale** → **Klingeltöne**

Für ext. Anrufe / Für int. Anrufe / Für alle gleich Auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

 Lautstärke (1–6) einstellen.

 In die nächste Zeile springen.

 Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie  **kurz** drücken.

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

 →  **Einstellungen** → **Töne und Signale** → **Hinweistöne**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick: / Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarnton wird ein-/ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

► Änderungen mit **Sichern** speichern.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

 →  **Wecker**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:

Melodie auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

► Änderungen mit **Sichern** speichern.

Das Symbol  wird angezeigt.

Wenn der Wecker klingelt ...

Weckwiederholung nach 5 Minuten

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.

Wecker für 24 Stunden ausschalten

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

System-PIN der Basis ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige System-PIN ändern, die nur Sie kennen.

 →  **Einstellungen** → **Basis** → **System-PIN**

 Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

 Neue System-PIN eingeben.

 In die Zeile **Neue PIN** wiederholen: springen.

 Neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

Aus Sicherheitsgründen wird statt der System-PIN „****“ angezeigt.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Standardverbindung einstellen

Sie können einstellen, ob Sie standardmäßig (Abheben-Taste **kurz** drücken) über VoIP oder über Festnetz telefonieren möchten.

 →  **Einstellungen** → **Telefonie** → **Standardverbindung**

VoIP / Festnetz

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).

MAC-Adresse der Basis abfragen

Im Ruhezustand:

Die MAC-Adresse der Basis wird angezeigt.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:



Ersten Klingelton unterdrücken.

Software-Updates

Die ausführliche Beschreibung des Web-Konfigurator sowie über Software-/ Firmware-Update finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung Ihres Aton CL700 IP unter www.siemens.com/qigasat.

Anhang

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- ▶ **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
- ▶ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ▶ Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- ▶ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden *.
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 9).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 9).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 25).
2. Anrufweberschaltung auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufweberschaltung ausschalten*.

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.

- ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 10).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten*.

* Siehe ausführliche Bedienungsanleitung Ihres Aton CL700 IP unter www.siemens.com/gigaset.

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt. Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

- * ausgenommen sind Schäden an Verschleiss-teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluß im Schweizer Netz. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Mit einem zusätzlichen Modem ist über die LAN-Schnittstelle die Voice over IP Telefonie möglich.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG

RES-Voice

Customer Premises Equipments (CPE)

3050 Bern

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700 mAh „for DECT“
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ VARTA Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technology AAA 800

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die folgenden Angaben beziehen sich auf Akkus mit einer Kapazität von 650mAh.

Bereitschaftszeit	etwa 170 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 13 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Hinweis:

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

Leistungsaufnahme der Basis

Abhängig vom aktuellen Status etwa 2,5 W.

Allgemeine technische Daten

Schnittstellen	Festnetz, Ethernet
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)
Flash-Zeit	250 ms
Codecs	G711, G726, G729AB mit VAD/CNG
Quality of Service	TOS, DiffServ
Protokolle	DECT, GAP, SIP, RTP, DHCP, NAT Traversal (STUN), HTTP

Aton CL700 IP – Freie Software

Die Firmware Ihres Aton CL700 IP enthält unter anderem Freie Software, die unter der GNU Lesser General Public License lizenziert ist. Diese Freie Software wurde von Dritten entwickelt und ist urheberrechtlich geschützt. Auf den Folgeseiten finden Sie die Lizenztexte in der englischen Original-Fassung.

Die Software wird unentgeltlich überlassen. Sie sind berechtigt, diese Freie Software gemäß den oben genannten Lizenzbedingungen zu nutzen. Bei Widersprüchen dieser Lizenzbedingungen zu den für die Software geltenden Lizenzbestimmungen der Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG gehen für die Freie Software die o. g. Lizenzbestimmungen vor.

Die GNU Lesser General Public License (LGPL) ist mit diesem Produkt mitgeliefert. Zusätzlich können Sie die Lizenzbestimmungen aus dem Internet herunterladen:

- ◆ Die **LGPL** finden Sie im Internet unter:
<http://www.gnu.org/copyleft/lesser.html>
- ◆ Den **Quelltext samt Urhebervermerken der Freien Software** finden Sie derzeit im Internet unter:
<http://www.siemens.com/developer/s450ip>

Weitere Informationen und Internet-Links zum Quelltext der Freien Software finden Sie auf den Seiten des Online-Supports im Internet:

www.siemens.com/qiqasetcustomercare

Sofern nicht schon mit dem Produkt mitgeliefert, können Sie den Quelltext samt Urhebervermerken gegen Zahlung der Versand- und Kopierkosten von Siemens anfordern. Die Anforderung richten Sie bitte bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Erwerb dieses Produkts per E-Mail oder per Fax an die nachstehende Adresse bzw. Faxnummer. Geben Sie dazu den genauen Geräte-Typ sowie die Versionsnummer der installierten Geräte-Software an.

Kleinteileversand Com Bocholt

E-Mail: kleinteileversand.com@siemens.com

Fax: 02871 / 91 30 29

Die Nutzung der in diesem Produkt enthaltenen Freien Software, die über den von Siemens vorgesehenen Programmablauf hinausgeht, geschieht auf eigenes Risiko – d.h. ohne Mängelhaftungsansprüche gegen die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG. Die GNU Lesser General Public License enthält Hinweise bzgl. der Mängelhaftung der Urheber oder anderer Rechtsinhaber der Freien Software.

Sie haben keine Mängelhaftungsansprüche gegen die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, wenn ein Mangel des Produkts darauf beruht oder beruhen könnte, dass Sie die Programme oder ihre Konfiguration verändert haben. Weiter haben Sie keine Mängelhaftungsansprüche gegen die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, wenn die Freie Software Schutzrechte Dritter verletzt.

Siemens leistet keinen technischen Support für die Software einschließlich der darin enthaltenen Freien Software, wenn diese geändert wurde.

Zubehör

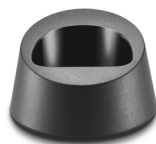
Mobilteil V2 Aton CL300 / CL400 isdn / CL700 IP

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset
- ◆ Babyalarm



Ladestation CL100 / CL300 / CL400 isdn / CL700 IP

(Inkl. Steckernetzgerät)



Das Zubehör und Akkupack erhalten Sie im Swisscom-Shop, Fachhandel oder bestellen Sie es im Internet: www.swisscom.com/OnlineShop.

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.